

Zum Tag des Baumes 2018: Besserer Schutz der öffentlichen Wälder Schleswig-Holsteins notwendig

Bürgerinitiativen zum Schutz des Waldes schließen sich in Stormarn zusammen

Passend zum Tag des Baumes 2018 hat sich nun die erste Keimzelle einer schleswig-holstein-weiten Waldschutz-Initiative gebildet: Die Wald-Ag des NABU Ammersbek schloss sich der seit fünf Jahren bestehenden Bürgerinitiative ViVaWald in Reinfeld an.

Beide Initiativen sind bereits Mitglied in der deutschlandweiten [BundesBürgerInitiative WaldSchutz](#), die unterstützt wird von zukunftsgewandten Forstexperten wie Peter Wohlleben oder Klaus Borger und in ihrem [Waldmanifest](#) einen ökologisch nachhaltigen Umgang mit den öffentlichen Wäldern fordert.

Die zunehmend rigorose Vorgehensweise im Umgang mit wertvollen Altbaumbeständen und eine immer intensivere industrielle Holznutzung der öffentlichen Wälder mit überschwerer Hightech, selbst in Naturschutzgebieten, verdeutlichen den wirtschaftlichen Druck von Seiten der Regierung auf die staatlichen Forstbetriebe und bleiben nicht folgenlos für Ökologie und Artenvielfalt.

Die Naturwald Akademie veröffentlicht am Tag des Baums eine [detaillierte Studie](#), die belegt, dass fast 90% der Waldfläche in Deutschland in einem ökologisch schlechten Zustand ist.

In den von den Landesforsten bewirtschafteten Wäldern Reinfelds zeigt sich dies nicht nur an der zunehmenden Seltenheit alter Bäume im Wald sondern auch am Ausbau von Waldwegen zu breiten Forststraßen mit hochverdichteter Schotteroberfläche. Sie haben nichts mehr zu tun mit ursprünglichen Waldwegen für Erholungssuchende, die mit ihrem federnden Boden die Fußgelenke von Joggern und Walkern schonen und sind nicht einmal für Kinderwagen oder Rollatoren geeignet.

In Ammersbek gilt die Sorge den ältesten Bäumen der Gemeinde: Rund dreihundertjährige Knickeichen, die zunehmend durch Aufforstung bedrängt und beschattet werden und dadurch in einigen Jahren der Forstwirtschaft zum Opfer fallen könnten.

Solchen Umgang mit dem Wald der Bürger wollen diese nicht länger hinnehmen. Deshalb sollen sich unter dem Dach von ViVaWald, die bereits seit fünf Jahren gegen die Frevel der Forstindustrie in den Wäldern von Reinfeld und Umgebung kämpft, weitere Gruppen zusammenschließen, die sich um die öffentlichen Wälder Stormarns und angrenzender Landeskreise sorgen.

NABU-Gruppe Ammersbek
Dr. Petra Ludwig-Sidow
(1. Vorsitzende)

Tel. +49 (0)40 / 180 519 36
info@nabu-ammersbek.de

Ammersbek, 25. April 2018



Alte Knickeiche

© Fotos: NABU Ammersbek

NABU-Gruppe Ammersbek
Nien Diek 3b
22949 Ammersbek
Tel. +49 (0)40 / 180 519 36
Fax +49 (0) 40/180 594 04
info@nabu-ammersbek.de
www.nabu-ammersbek.de

Spendenkonto
Sparkasse Südholstein
IBAN DE36 2305 1030 0510 1520 28
BIC NOLADE21SHO
Spenden sind steuerlich absetzbar.